

Cornelius Rinderle

Fagott

Deutschland

Deutschland Cornelius Rinderle wuchs im Saarland auf. Im Alter von 11 Jahren erhielt er Fagottunterricht bei seinem Vater Ulrich Rinderle (DRP SaarbrückenKaiserslautern) bis zum Beginn seines Studiums 2003 an der Hochschule für Musik und Theater Hannover bei Prof. Dag Jensen. Nach Zeitverträgen an der Staatsoper Hannover und im Osnabrücker Sinfonieorchester war er Stipendiat der Orchester-Akademie der Berliner Philharmoniker, bevor er 2009 als Solofagottist am Staatstheater am Gärtnerplatz engagiert wurde. Cornelius Rinderle war Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes und beendete im Juli 2012 sein Studium mit dem Abschluss der Meisterklasse. Aushilfstätigkeiten führten ihn zum Gewandhausorchester Leipzig, zum DSO Berlin, NDR Hamburg, Bamberger Symphonikern, Münchner und Berliner Philharmonikern und dem Münchener Kammerorchester. Neben dem Orchesterspiel ist für Cornelius Rinderle die Kammermusik von großer Bedeutung. Er spielt u.a. regelmäßig in der theatareigenen Kammermusikreihe, die er bis letztes Jahr auch inhaltlich mitbetreut und organisiert hat. Konzerte und Kammermusikurse führten ihn ins In- und Ausland, wie z.B. nach Dänemark, Finnland, Japan, Korea, Mittelamerika u.a. 2015 stellvertretender Vorsitzender des Tonkünstlerverbands Mittelfranken e.v.